



Schule und Quartier verbinden – die «Bildungslandschaft Meierhöfli» (LU)

TYP
FOKUS
THEMA

Schulzentrierte Bildungslandschaft
Übergang Frühbereich – Kindergarten
Frühe Förderung, Sprachförderung, Integration, Elternbildung

Die Schule Meierhöfli in Emmen wird mehrheitlich von fremdsprachigen Kindern besucht. Die «Bildungslandschaft Meierhöfli» will ein Umfeld schaffen, in dem jedes Kind jene Fähigkeiten erwerben kann, die es für eine erfolgreiche Bildung braucht.

Die Idee

Siebzig Prozent der Schülerinnen und Schüler der Schule Meierhöfli in Emmen sind fremdsprachig, viele kommen aus bildungsfernen und sozial benachteiligten Familien. In vielen Familien sind beide Eltern berufstätig. Dies prägt den Unterricht, denn viele Kinder treten ohne Basiswissen in den Kindergarten ein. Die Situation prägt auch die Kommunikation mit den Eltern, denen das Schweizer Schulsystem oftmals fremd ist. Vereine oder familienergänzende Angebote sind Eltern oft nicht bekannt oder sie kosten zu viel. Viele Kinder verbringen ihre Freizeit daher zu Hause mit elektronischen Medien. **Die «Bildungslandschaft Meierhöfli» will die Bildungschancen aller Kinder erhöhen, indem sie die Kinder bereits im Vorschulalter fördert und den Zugang zu Freizeitangeboten im Quartier erleichtert.**

Die Beteiligten

In der «Bildungslandschaft Meierhöfli» vernetzen sich Schule, Spielgruppe, das Jugendbüro, Vereine und Organisatoren von ausserschulischen Angeboten sowie Bildungsverantwortliche der Verwaltung. Die wichtigsten Akteure sind jedoch die Kinder und die Eltern aus dem Quartier – sie werden möglichst immer in die Umsetzung der Projekte einbezogen. Der Fokus der Bildungslandschaft liegt bei den fremdsprachigen und sozial benachteiligten Kindern zwischen null und zwölf Jahren. Die Schule Meierhöfli ist auch Teil des kantonalen Programms «Sozialraumorientierte Schule».

«Alle Kinder haben ein Recht auf eine umfassende und gute Bildung. Die Bildungslandschaft Meierhöfli schafft dafür zeitgemässe Rahmenbedingungen.»

ROMAN BRÜGGER

SCHULLEITER SCHULE MEIERHÖFLI

Jacobs Foundation

Seefeldquai 17
Postfach
8034 Zürich

Rita Schweizer, Projektleitung

T +41 44 388 61 10

bildungslandschaften@jacobsfoundation.org

www.jacobsfoundation.org

Das Netzwerk

- Das **Projektteam vernetzt** schulische und ausserschulische Beteiligte und erfasst die vorhandenen Angebote und Räume.
- Die Schule **vernetzt sich mit vorschulischen Angeboten** wie etwa der Spielgruppe. Gemeinsam werden gute Übergänge geschaffen und regelmässige Netzwerktreffen organisiert.
- **Eltern** sind im Rahmen der Elternmitwirkung Teil der Bildungslandschaft. Über Schlüsselpersonen oder die App «parentu» erhalten sie Informationen über Erziehung, Gesundheit und aktuelle Anlässe.
- Die Projekte «Lesewelt» (Angebote in Bibliothek), «Deutschkurs für Mutter und Kind vor dem Kindergarten», «Elternkafi vor den Ferien» sowie «Meierhöfli-Sommerplausch» (Ferienbetreuung) **fördern die Deutschkenntnisse** der Kinder und schaffen Begegnungsmöglichkeiten.
- Vereine, Eltern und Schlüsselpersonen werden bei Anlässen und Aktivitäten **bewusst einbezogen**.
- Newsletter und Webseite werden überarbeitet und **vereinfachen die Kommunikation**.
- Der **Schul- und Quartierraum** wird aufgewertet

Die Bildungslandschaft

Die Kinder der Schule Meierhöfli sollen frühzeitig Deutsch lernen, sich im Quartier wohlfühlen und Selbstbewusstsein entwickeln. Sie sollen in ihrer Freizeit draussen spielen und im Quartier Sport machen, Spass haben und andere Kinder kennenlernen. Das ist das Ziel der «Bildungslandschaft Meierhöfli». Sie will dies erreichen, indem sie Spielgruppen, Schule und ausserschulische Akteure im Quartier durch Netzwerkanlässe oder Projekte vernetzt und vermehrt Werbung für die verschiedenen Angebote macht. Die Kinder sollen mit spannenden und kindgerechten Angeboten zum Deutschsprechen und Mitmachen animiert werden. Auch die Eltern sollen in der Bildungslandschaft zu Beteiligten werden. Die Bildungslandschaft will damit erreichen, dass den Kindern der Start in den Kindergarten gelingt und alle eine gerechte Chance auf Bildung erhalten – auch fremdsprachige und sozial benachteiligte Kinder.

Das Programm Bildungslandschaften Schweiz

Die «Bildungslandschaft Meierhöfli» ist eines von 22 Pilotprojekten von Bildungslandschaften Schweiz, einem Programm der Jacobs Foundation. Ziel des Programms ist es, alle Personen, die in die Bildung der Kinder oder Jugendlichen involviert sind, zu Bildungslandschaften mit klar definierten Zielen zu vernetzen.

 **JACOBS
FOUNDATION**

Our Promise to Youth